

Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Montag, den 16. Juni 2003

Guten Morgen!

Die vergangene Woche war von steigenden Bond- und Goldpreisen geprägt, während die Aktien am Freitag etwas an Fahrt verloren. Zeigt die Aufwärtsbewegung nachlassende Kraft? Lassen Sie uns die Indikatoren betrachten:

- Die Zahl der Investors Intelligence Bären befindet sich auf einem 13-Jahres-Tief. Dies kann keinesfalls bullisch interpretiert werden.

- Die Selling Power nahm gemäß Lowry's letzte Woche erstmals etwas zu. Ein wichtiger Indikator, der seit März den Weg gewiesen hat.

- Das Top der letzten Woche erfolgte am Donnerstag. Der Donnerstag und der Freitag vor der heute beginnenden Verfallswoche dient häufig als Positionierungstag der grossen Investoren, wie folgendes Chart zeigt:

Dow-Jones-Tageschart



Die vertikalen hellblauen Linien bezeichnen jeweils den Donnerstag vor der Verfallswoche, die vertikalen gelben Linien den Verfallstag selbst.

- Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 (BPNDX) verlor letzte Woche 4 Prozentpunkte, ausgehend von einem Rekordhoch. Das ist der signifikanteste Verlust seit Anfang März.

- Der McClellan Oszillator rutschte am Freitag unter die Null-Linie. Nicht jeder Bewegung unter die Null-Linie folgt eine Abwärtsbewegung, aber Abwärtsbewegungen beginnen in der Regel nicht, ohne dass die Null-Linie unterschritten wurde.

- VIX und VXN befinden sich allem Anschein nach in der Bodenbildung.

Mehr denn je deutet das oben genannte auf den Beginn einer baldigen Abwärtsbewegung hin. Man muss jedoch im Hinterkopf behalten, dass viele Investoren, die die Rally bisher verpasst haben, noch auf den fahrenden Zug aufspringen wollen. Deshalb ist ein volatiles Umfeld zu erwarten.

Goldaktien wie Newmont Mining oder Golden State Resources präsentieren sich für viele überraschend bullisch – selbst im Vergleich zum Goldpreis. Hintergrund scheint der zu sein, dass in den vergangenen Wochen die Möglichkeit einer inflationären Entwicklung wieder stärker ins Bewusstsein gerückt ist. Gold und Goldaktien fungieren in der Regel als ein hervorragender Inflations-Schutz. Siehe dazu auch den neuen Wochen-Wellenreiter mit dem Titel „It’s Inflation, stupid!“, der über www.wellenreiter-invest.de abrufbar ist.

Die sogenannten „Commercials“ haben übrigens begonnen, ihre Gold-Shorts ab- und Long-Positionen aufzubauen. Siehe http://www.321gold.com/cot_gold.html. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass die „Commercials“ oft richtig liegen, wenn es um die Entwicklung des Goldpreises geht.

Im Bond Markt gibt es einen alten Spruch: „Wenn die Fed sich über Inflation Sorgen macht, sollten die Bond-Investoren dies nicht tun; aber wenn die Fed keine Inflationsängste zeigt, sollten Bond-Investoren um so aufmerksamer in diese Richtung schauen.“

Zu den Märkten.

1,25 Mrd. Aktien wechselten am Freitag an der NYSE den Besitzer. Geringes Volumen zum Wochenende. Das Aufwärtsvolumen betrug 304 Mio., das Abwärtsvolumen 927 Mio. gehandelte Aktien. Das Abwärtsvolumen erreichte 76% vom Gesamtvolumen.

Der Dow schloss mit 9117,12 Punkten um 79 Zähler niedriger als am Vortag.

Der S&P 500 fiel um 10 auf 988,61 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1626,49 Punkten 1,6% niedriger. Die Halbleiter endeten 3,8% im Minus. Weiterhin negative Divergenz.

Der Transport-Index fiel um 2% auf 2455,56 Punkte.

Grösste Gewinner: Goldaktien; Grösste Verlierer: Öl-Service, Halbleiter

Der T-Bond Future endete bei 124,00 Punkten, was einer Rendite von 4,17% entspricht. Wieder neues Hoch.

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 30,65 Dollar.

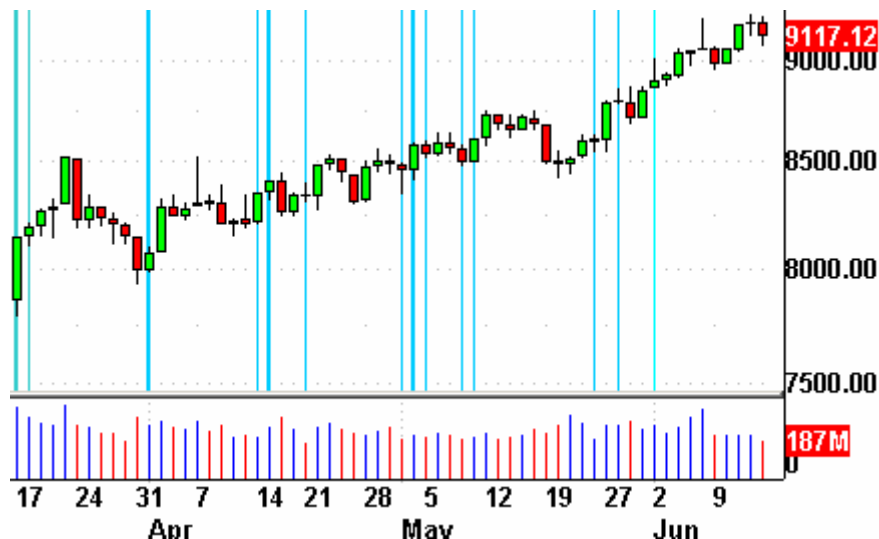
Der Dollar Index fiel auf 92,64 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 360,20 Dollar/Unze; Unterstützung zwischen 345 und 350. Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,60 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 2% auf 149,20 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 2,1%; er endete bei 78,29 Punkten. Newmont Mining gewann 39 Cents und endete bei 32,07 Dollar. Gute und überraschende Rally in den Goldaktien.

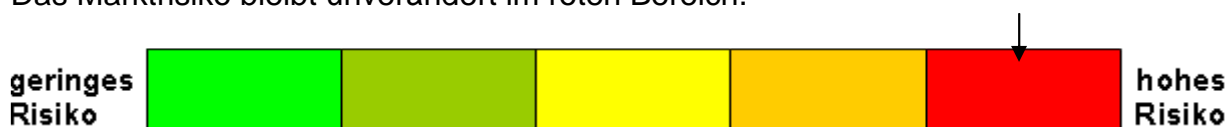
Zeitprojektionsstage 19./20. Juni

Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) stieg um 2,5% auf 22,88 Punkte. Der VXN stieg um 1,3% auf 34,46 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,73 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 87%. Deutlicher Rückgang von 91%. Der McClellan Oszillator endete bei minus 2,36 Punkten. Ein bärishes Zeichen.

Das Marktrisiko bleibt unverändert im roten Bereich.



Absacker

Lesen Sie „Your papers, please“ <http://www.dailyreckoning.com/> (Oben links). Ein provokativer Artikel, der die Wandlung Amerikas zu einem Polizeistaat beschreibt. Die Website verfügt über jede Menge sehr informativer Kolumnen.

Bis morgen
Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an rrethfeld@wellenreiter-invest.de mit dem Kennwort „Probeabo“.